

Leiser Berge: Wild Solutions Park als Zukunftslösung

Robert Gafgo

Austrian World Summit

Erstellt am 29. Juli 2025 | 17:00

RG



Das Wild Solutions Park-Team zu Besuch in der Hofburg (v. l.): Alexander Ernst, Jennifer Kraus, Franziska Denner, Manuel Denner, Thomas Kraus und Leo Rohringer.

Foto: Jennifer Kraus

Können wilde Weidetiere auf ehemaligem Ackerland Lebensräume wiederherstellen? Genau das ist das Ziel des „Wild Solutions Park“. Der Naturpark Leiser Berge stellte sein Projekt bei der jährlichen Klimakonferenz „Austrian World Summit“ vor.

Zum mittlerweile neunten Mal veranstaltete die Klimaschutzstiftung Arnold Schwarzeneggers den Austrian World Summit in der Wiener Hofburg. Auch der Naturpark Leiser Berge stand auf der Bühne und präsentierte sein neuestes Projekt. In Zusammenarbeit mit der Green Bridge GmbH, dem MAMUZ Asparn, und der Schwarzenegger Climate Initiative will der Naturpark Leiser Berge den [Wild Solutions Park](#) in Asparn an der Zaya ins Leben rufen.

Auf einstigem Ackerland sollen in den kommenden Jahren robuste Weidetiere die vormalig intensiv bewirtschaftete Landschaft gestalten. Tritt und Verbiss von Rinder- oder Pferderassen sollen die Flächen auf natürliche Art ohne menschliche Intervention formen. Mit der Zeit entsteht so ein Mosaik an unterschiedlichen Lebensräumen für Tier- und Pflanzenarten.

Ein Kalb namens Arnold

Der Naturpark zeigt sich ambitioniert und spart nicht mit Schlagworten. Der Wild Solutions Park soll nicht weniger schaffen, als Biodiversität, Hochwasserschutz, Klimaanpassung und Umweltbildung in einem Vorzeigeprojekt miteinander zu verbinden. „Hier entsteht ein Erfolgsprojekt für die gesamte Region, das weit über die Grenzen des Naturparks hinaus wirken wird. Wer weiß, vielleicht trägt das erste im Park geborene Kalb den Namen Arnold“, so Monika Langthaler, Direktorin der Schwarzenegger Climate Initiative.